Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2023/2110

11.10.2023

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2023/2110 DER KOMMISSION

vom 10. Oktober 2023

zur Festsetzung der Auslösungsvolumen für die Jahre 2024 und 2025 im Hinblick auf die etwaige Anwendung zusätzlicher Einfuhrzölle auf bestimmtes Obst und Gemüse

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates ([1]), insbesondere auf Artikel 183 Absatz 1 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 39 der Durchführungsverordnung (EU) 2017/892 der Kommission ([2]) können zusätzliche Einfuhrzölle gemäß Artikel 182 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 während der in Anhang VII der Durchführungsverordnung angegebenen Zeiträume auf die dort aufgeführten Erzeugnisse angewendet werden. Diese zusätzlichen Einfuhrzölle sind anzuwenden, wenn die Menge der in den zollrechtlich freien Verkehr übergeführten Erzeugnisse in einem der in dem genannten Anhang aufgeführten Anwendungszeiträume die Auslösungsvolumen von Einfuhren dieses Erzeugnisses in einem Jahr überschreitet. Zusätzliche Einfuhrzölle dürfen nicht erhoben werden, wenn es unwahrscheinlich ist, dass die Einfuhren den Unionsmarkt stören, oder die Auswirkungen in keinem Verhältnis zum angestrebten Ziel stehen.

(2) Gemäß Artikel 182 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 betragen die Auslösungsvolumen von Einfuhren für die etwaige Anwendung zusätzlicher Einfuhrzölle auf bestimmtes Obst und Gemüse 125 % des Durchschnitts der Einfuhren des jeweiligen Erzeugnisses während des Anwendungszeitraums für die drei vorangegangenen Jahre, wenn der einheimische Verbrauch nicht berücksichtigt wird. Auf der Grundlage der von den Mitgliedstaaten übermittelten Daten für die Jahre 2020, 2021 und 2022 sollten die Auslösungsvolumen für bestimmtes Obst und Gemüse für die Jahre 2024 und 2025 festgesetzt werden.

(3) Da der Anwendungszeitraum etwaiger zusätzlicher Einfuhrzölle gemäß Anhang VII der Durchführungsverordnung (EU) 2017/892 für eine Reihe von Erzeugnissen am 1. Januar beginnt, sollte die vorliegende Verordnung ab dem 1. Januar 2024 gelten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Auslösungsvolumen gemäß Artikel 182 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 für die in Anhang VII der Durchführungsverordnung (EU) 2017/892 aufgeführten Erzeugnisse für die Jahre 2024 und 2025 sind im Anhang der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Januar 2024.

Ihre Geltungsdauer endet am 30. Juni 2025.

([1]) ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671.

([2]) Durchführungsverordnung (EU) 2017/892 der Kommission vom 13. März 2017 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates für die Sektoren Obst und Gemüse und Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (ABl. L 138 vom 25.5.2017, S. 57).

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 10. Oktober 2023

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Auslösungsvolumen für die Erzeugnisse und Zeiträume gemäß Anhang VII der Durchführungsverordnung (EU) 2017/892 für die etwaige Anwendung zusätzlicher Einfuhrzölle

Unbeschadet der Regeln für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur hat der Wortlaut der Warenbezeichnung nur Hinweischarakter. Im Rahmen dieses Anhangs wird der Anwendungsbereich der zusätzlichen Einfuhrzölle durch den Umfang der KN-Codes zum Zeitpunkt des Erlasses dieser Verordnung bestimmt.

Laufende Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Anwendungszeitraum		Auslösungsvolumen (in t)
			2024	2025	
78.0020	0702 00 00	Tomaten/Paradeiser	1. Juni bis 30. September		124 289
78.0015			1. Oktober	bis 31. Mai	759 132
78.0065	0707 00 05	Gurken	1. Mai bis 31. Oktober		64 642
78.0075			1. November	bis 30. April	45 397
78.0085	0709 91 00	Artischocken	1. November	bis 30. Juni	12 530
78.0100	0709 93 10	Zucchini	1. Januar bis 31. Dezember		81 305
78.0110	0805 10 22 0805 10 24 0805 10 28	Orangen	1. Dezember	bis 31. Mai	344 504
78.0120	0805 22 00	Clementinen	1. November	bis Ende Februar	78 923
78.0130	0805 21 0805 29 00	Mandarinen (einschließlich Tangerinen und Satsumas); Wilkings und ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten	1. November	bis Ende Februar	145 753
78.0160	0805 50 10	Zitronen	1. Januar bis 31. Mai		76 314
78.0155			1. Juni bis 31. Dezember		450 097
78.0170	0806 10 10	Tafeltrauben	16. Juli bis 16. November		76 998
78.0175	0808 10 80	Äpfel	1. Januar bis 31. August		307 056
78.0180			1. September bis 31. Dezember		56 641

78.0220	0808 30 90	Birnen	1. Januar bis 30. April		137 843
78.0235			1. Juli bis 31. Dezember		28 214
78.0250	0809 10 00	Aprikosen/Marillen	1. Juni bis 31. Juli		12 566
78.0265	0809 29 00	Kirschen, außer Sauerkirschen/ Weichseln	16. Mai bis 15. August		41 293
78.0270	0809 30	Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen	16. Juni bis 30. September		25 440
78.0280	0809 40 05	Pflaumen	16. Juni bis 30. September		53 929